



Petra Kammann: Die Herausgeberin, Chefredakteurin von *FeuilletonFrankfurt* und Kulturjournalistin ist noch immer engagiert und voller Energie

Was macht eigentlich

Petra Kammann?

Wie eh und je gilt ihre große Leidenschaft der Literatur, Kunst und Musik. Darin stecken Zukunftsperspektiven, Beurteilung der Vergangenheit und Deutung der Welt schlechthin. Heute misst sie diesen Raum als Herausgeberin und Chefredakteurin des Kulturportals „FeuilletonFrankfurt“ aus.

Bereits beim Buchjournal, das sie 15 Jahre lang (1987 bis 2002) als Chefredakteurin betreute, wurde ihr unter allen

Aspekten bewusst, in welchem Ausmaße Bücher uns die Welt erschließen. In ihren Interviews mit zahlreichen bedeutenden Autoren vermittelte sie der Leserschaft den Reichtum der literarischen Welt. Dazu zählten Günter Grass, Isabelle Allende, Mario Vargas Llosa, Alfred Grosser, Günter de Bruyn, Christa Wolf, Irene Dische, Assja Djebar, Doris Lessing und viele weitere.

Intensiv und mit äußerster Neugier begleitete sie publizistisch den Prozess der deutschen Wiedervereinigung, der viele neue kulturelle Räume eröffnete. Die vielen dabei gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen kamen auch der von ihr gegründeten zweisprachigen Kulturzeitschrift *FRANFURT INTERNATIONAL* zugute. 2005 zog sie nach Düsseldorf, als ihr Mann Direktor des Grimme-Instituts in Marl wurde.

Fasziniert von der kreativen rheinischen Kunst- und Kulturszene, gründete die in Düsseldorf Aufgewachsene unter dem Titel ...*IN RHEINKULTUR* das Journal für Kultur, Kommerz und Lebensart an Rhein & Ruhr. Zu einem Schwerpunkt wurde dort die publizistische Begleitung des Jahrhundertprojekts Kulturhauptstadt Ruhr 2010 mit seinen vielfältigen kreativen Potenzialen.

Die kulturellen Schwergewichte in Frankfurt vergaß sie in Düsseldorf nicht, im Kopf blieben das in den 80er Jahren gestaltete Museumsufer und andere visionäre Projekte des legendären Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann.

Mitte 2014 kehrte sie wieder zurück nach Frankfurt, mit vielfältigen Aufgaben als freie Journalistin. Dort übernahm sie dann 2017 das Online-Kulturportal *FeuilletonFrankfurt*. Daneben engagierte sie sich auch in weiteren kulturellen Bereichen.

Die Verbindung zum Rheinland riss trotz des Frankfurter Schwerpunktes nicht ab. Als der Gruppello-Verlag nach dem Tod des Verlegers Bruno Kehrein vom Droste-Verlag übernommen wurde, lockte sie, als Liebhaberin der vielfältigen Reize dieser Landschaft, die frühere Lektorin Melanie Florin, ein *Rheingau-Quiz* zu schreiben. Es erschien mitten in der Pandemie und kommt nun im Frühjahr 2023 als *Heimat Quiz Rheingau* in überarbeiteter Form und neuer Gestaltung heraus.

Gerade arbeitet Petra Kammann schon an einem weiteren Thema, diesmal mit einem ganz modernen Hintergrund, dem *Bauhaus-Quiz*. Aber über dieser Autorenarbeit vernachlässigt sie natürlich nicht, was die tägliche Hauptaufgabe ist: dem breiten Leserkreis mit *FeuilletonFrankfurt* ein stets aktuelles, spannendes und anregendes Kulturportal anzubieten.